

Wirtschaft | Wachstum | Wohlstand Industrie 4.0 oder Postwachstum? - Perspektiven und Kontroversen

Wie sieht eine zukunftsfähige Wirtschaft aus?

**Donnerstag, 30. März 2017,
19:00 - 22:00 Uhr**

Glockenhaus Lüneburg
Glockenstraße, 21335 Lüneburg

Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums - Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen

Veranstalterinnen

Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen | www.slu-boell.de

VNB Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen | www.vnb.de

VEN Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen | www.ven-nds.de

Pestel-Institut | www.pestel-institut.de

Unsere Veranstaltungen in 2016 und 2017

Die Veranstaltungsreihe "Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums - Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen", startete mit der Veranstaltung

- 1 Klima | Energie | Hitze | 1,5°C - Wie weiter nach Paris?
Handlungsperspektiven zur Umsetzung des UN-Klimaabkommens in Niedersachsen** am 5.12.2016 in Hannover.

Nachfolgend der aktuellen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit

- 3 Landwirtschaft | Fleisch | Ernährung**
Agrarland Nr. 1 - zwischen Agrarindustrie und Urban Gardening, Sommer 2017, Osnabrück
- 4 Mobilität | Automobilindustrie | Arbeitsplätze**
Mobilitätskonzepte für die Zukunft, Sommer 2017, voraussichtlich in Braunschweig

Zukunftskonferenz für Niedersachsen

Als Abschluss der Reihe ist im Herbst 2017 eine Konferenz "Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen" in Planung. Zwei Tage kommen Menschen zusammen, die die Gesellschaft in Niedersachsen möglichst vollständig repräsentieren, um gemeinsam Strategien für ein anderes Wirtschaften zu entwickeln und Konzepte, wie sich Wirtschaftspolitik verändern muss, damit wir nicht immer weiter Raubbau an unserem Planeten betreiben.

Veranstalter*innen



Stiftung Leben & Umwelt/
Heinrich-Böll-Stiftung
Niedersachsen
www.slu-boell.de



VNB
Verein Niedersächsischer
Bildungsinitiativen
www.vnb.de

Die Teilnahme ist kostenfrei



VEN
Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen
www.ven-nds.de



Pestel-Institut
www.pestel-institut.de



Akademie
Solidarische
Ökonomie

Wir bedanken uns bei den Förder*innen des VEN- Projektes „Weltwunder – Wandel statt Wachstum“: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt/Evangelischer Entwicklungsdienst, Engagement Global/Im Auftrag des BMZ.



Catering:

Transition Town
Lüneburg Gruppe

Kontakt

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.
www.ven-nds.de
Hausmannstr. 9-10 | 30159 Hannover | Tel. 0511. 39 16 50

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.
Für weiteren Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns unter info@ven-nds.de

Wirtschaft | Wachstum | Wohlstand

Industrie 4.0 oder Postwachstum? - Perspektiven und Kontroversen

Wie sieht eine zukunftsfähige Wirtschaft aus?

Die als Vierte Industrielle Revolution bezeichnete Digitalisierung der Wirtschaft gibt maßgeblich die Richtung der heutigen Wirtschaftspolitik in den industrialisierten Volkswirtschaften vor – so auch in Deutschland und Niedersachsen. Die Industrie 4.0 gilt als Motor für Wirtschaftswachstum und damit als Motor für die Sicherung unseres Wohlstandes. Gleichzeitig werden zunehmend die ökologischen Grenzen unseres Wirtschaftens deutlich. Diese zeigen, dass es eines Wandels unserer Wirtschaftsweise und die Auseinandersetzung mit alternativen Ökonomiekonzepten dringend bedarf.

Beispiele dafür sind eine „Green Economy“ oder eine „Postwachstumsökonomie“. Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums muss von Vielen getragen und vor allem von einem Umdenken in Wirtschaft und Politik aktiv begleitet werden. Wir wollen mit unterschiedlichen Akteur*innen aus Landespolitik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wichtige Fragen einer zukunftsfähigen Wirtschaft diskutieren und weiterdenken.

Unsere Veranstaltungsreihe bietet in diesem Jahr Beiträge prominenter Vordenker*innen zu den Bereichen Energie, Wachstum, Ernährung und Mobilität und lässt diese von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kommentieren.

Auf einer abschließenden Konferenz werden die unterschiedlichen Themen gebündelt, in einen globalen Kontext gesetzt und mit niedersächsischen Akteuren*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kontrovers erörtert.

Diskutieren Sie gemeinsam mit uns!

Programm - Ablauf

19:00 Ankommen

19:30 Begrüßung und Einleitung

19:50 Impulsvortrag von Prof. Dr. Hartmut Rosa, Institut für Soziologie/Friedrich-Schiller-Universität Jena

20:30 Stehtischgespräche - erster Austausch

21:00 Podiumsdiskussion mit

- Maaret Westphely, MdL/Bündnis 90/Die Grünen
- Michael Petz, Industrie- und Handelskammer Lüneburg/Wolfsburg
- Nele Lübberstedt, kaneo GmbH – green IT solutions/UnternehmensGrün e.V.
- Norbert Bernholt, Akademie Solidarische Ökonomie

22:00 Ausklang

Moderation: Sven Prien-Ribcke (Leuphana Universität Lüneburg)

Um Anmeldung (cordes@ven-nds.de) wird gebeten bis Freitag, den 24. März 2017.

Schlüsselfragen der Veranstaltung

- Was meint „Industrie 4.0“, „Green Economy“ und „Postwachstum“?
- Kann ein Wirtschaften innerhalb planetarischer Grenzen mit Hilfe der „Industrie 4.0“ oder eher mit Konzepten wie „Green Economy“ und „Postwachstum“ erreicht werden?
- Welche Auswirkungen sind damit auf unser Zusammenleben verbunden?
- Welcher (wirtschafts-)politischen und gesellschaftlichen Prozesse bedarf es, um die Wirtschaft in Niedersachsen innerhalb der planetarischen Grenzen zu halten?
- Wie wirtschaften wir in der Zukunft?